

# Spatenstich auf der Coop-Wiese

StäWo errichtet zwei mietgünstige Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 52 Wohnungen



**Griffen symbolisch zum Spaten:** (v. li.) Bürgermeister Klaus Heilinglechner, StäWo-Geschäftsführer Lothar Ortolf, Wolfgang Sappl (Tiefbau), Matthias Raab (Bereichsleiter von Krämmel) und Generalplaner Norbert Blankenhagen (bci). FOTO: PH

dem fünfgeschossigen Komplex an der Schlesierstraße 1 und 3, das eine Gesamtwohn-

fläche von rund 3500 Quadratmeter bietet, wieder Haushalte mit niedrigeren

und mittleren Einkommen angesprochen werden. Möglich ist dies, weil die Regie-

rung von Oberbayern die Finanzierung über ein belegungsabhängiges Darlehen

fördert. „Daran geknüpft sind einkommensorientierte Mietzinsen zwischen 5,50 und 7,50 Euro pro Quadratmeter, da die Neubaumiete durch eine Förderung vom Landratsamt bezuschusst wird“, erklärte Ortolf. In den Genuss dieser geförderten Wohnungen kommen Mieter mit einem Wohnberechtigungsschein der Einkommensgruppen I, II oder III, der vom Landratsamt ausgestellt wird. Demnach hätte sogar eine fünfköpfige Familie, die über ein Jahreseinkommen von 74 400 Euro brutto verfügt, Anspruch auf eine Wohnung.

Läuft alles nach Plan, werden die zwei Mehrfamilienhäuser im Spätherbst 2019 bezugsfertig sein. „Zudem schaffen wir weitere ober- und unterirdische Stellplätze, die neben unseren neuen Mietern auch von der Nachbarschaft genutzt werden können“, so Ortolf. Bürgermeister Heilinglechner zeigte sich nach dem Spatenstich erleichtert, dass die Bauarbeiten nun voranschreiten: „Aufgrund der Wohnungsnot ist das die einzig richtige Entscheidung.“